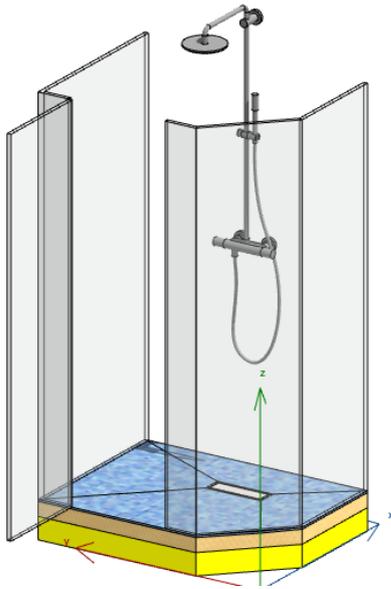


b-prisma-dusche

GDL-Bibliothekselement für ArchiCAD 22 ++

Das Bibliothekselement erzeugt einen Fußbodenaufbau für ein Duschboard, bestehend aus bis zu 6 Schichten, dazu optionale Duschtrennwände sowie Brausearmaturen und wird für unterschiedliche Darstellungsvarianten von einem allgemeinen Modelldarstellungsobjekt gesteuert.



Voraussetzungen

- ArchiCAD ab Version 22

Eigenschaften

Das Objekt besitzt folgende Eigenschaften:

- Gleichmäßiges Gefälle oder gleichmäßige Randhöhen
- Punktablauf oder Rinne
- Bis zu 6 Schichten jeweils mit oder ohne Gefälle
- Je Seite sind optional Glastrennwände mit Öffnungen oder Türen wählbar bzw. ein Fliesenspiegel
- 2 Typen von Brausearmaturen sind wählbar, jeweils mit oder ohne Handbrause
- Unterschiedliche Darstellungsarten in 2D, 3D, Schnitt/Ansicht für unterschiedliche Levels of Geometry (LOG), optional in der Modelldarstellung steuerbar
- Editierbarkeit von Baustoffen und 2D-Attributen
- Optionale Anzeige von Gefällepfeilen mit %-Neigung als Text

- Eine Ecke der rechteckigen Grundrissform ist unter 45° abschragbar oder vierteilkreisförmig abrundbar
- Einstellbares Rechteckiges Fliesenraster in 2D und 3D (bei schattierter Darstellung als Vektorschraffur) deckungsgleich

Funktionsweise

Die grundlegenden Einstellungen nehmen Sie im User Interface des Objektes vor; das ist der grafische Einstellungsdialog bei den Objekteinstellungen.

Auf 6 Seiten können Sie fast alle Parameter editieren.

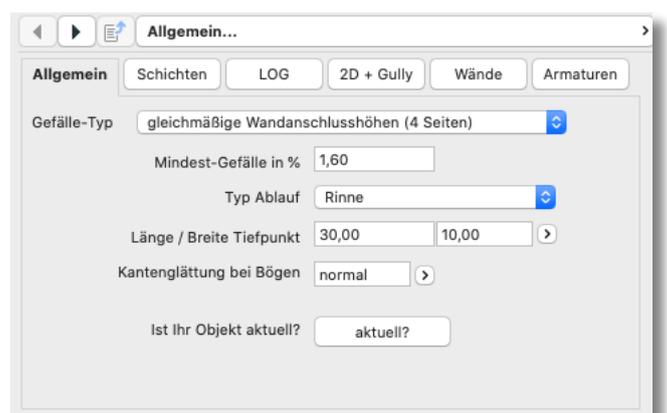
Die Seitennavigation erfolgt über die 6 Tab-Schaltflächen oder alternativ über die Pfeiltasten und/oder das Popupmenü am oberen Rand.



Allgemein

Hier nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

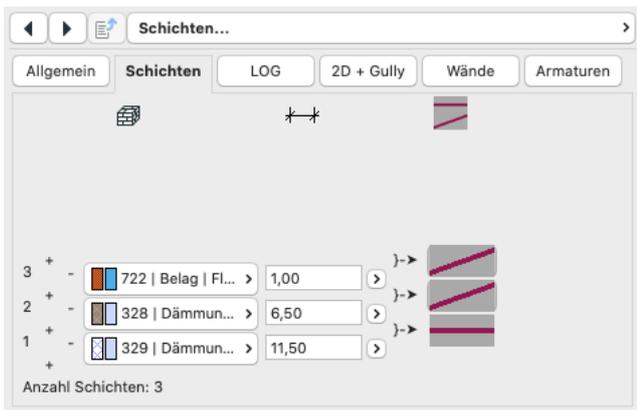
- Gefälletyp: gleichmäßiges Gefälle (dann unterschiedliche Wandanschlusshöhen) oder gleichmäßige Wandanschlusshöhen auf 4 Seiten (dann unterschiedliche Gefälle)
- fixes Gefälle (bei Typ 1) oder Mindest-Gefälle (bei Typ 2)
- Typ Ablauf: Punktablauf oder Rinne (nur bei Typ 2)
- Form (rund, rechteckig) Breite und Tiefe des Tiefpunktes respektive Ablaufkörpers
- Kantenglättung bei Bögen: das bezieht sich auf die optionale Eckabrundung der Grundrissform
- Sprache: de oder en
- Aktuell? Online-Update-Check



Schichten

Hier nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

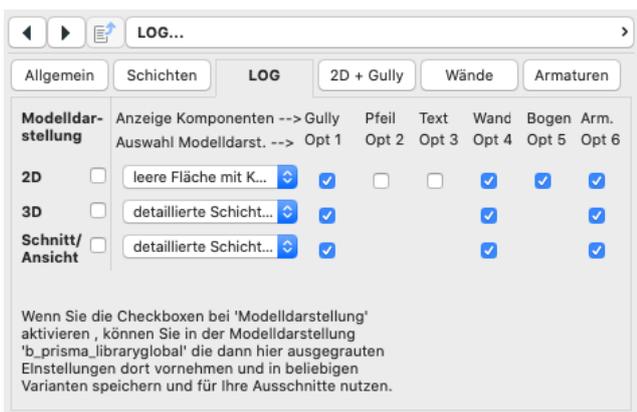
- Hinzufügen (+) oder Entfernen (-) einer Schicht: max. 6 Schichten sind möglich
- Baustoff der Schicht
- Schichtstärke
- Neigung: Hier wird jeweils eingestellt, ob die Verbindungsstelle zwischen 2 Schichten waagrecht oder geneigt ist



LOG (Level of Geometry)

Auf dem dritten Reiter nehmen Sie die Einstellungen für unterschiedliche Darstellungen des Objektes in 2D, 3D, Schnitt/Ansicht entsprechend des gewünschten LOG vor.

- Links der senkrechten Unterteilung können Sie wählen, ob die LOG-Einstellungen für 2D, 3D, Schnitt/Ansicht in der Modelldarstellung vorgenommen werden sollen. Wenn Sie die Checkboxes aktivieren, wird der entsprechende Bereich in der rechten Hälfte ausgegraut.
- Es wird in jedem Fall empfohlen, diese Einstellungen in der Modelldarstellung vorzunehmen, da Sie unterschiedliche Einstellungen von dort in unterschiedlichen Ausschnitten speichern können, so dass Sie mit den Darstellungsvarianten hochflexibel sind.



Anwendung des Modelldarstellungsobjekts erfolgt weiter unten.

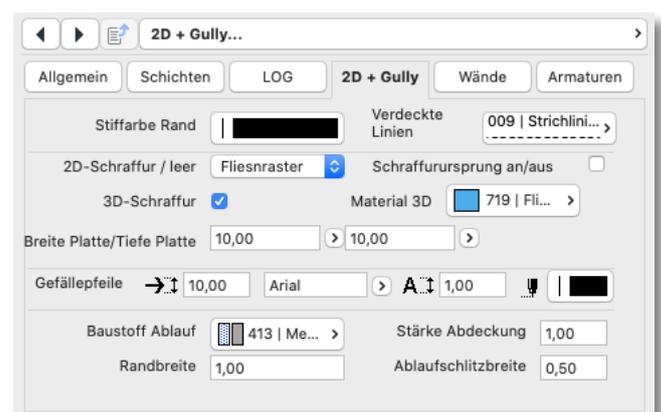
- Rechts der senkrechten Unterteilung können Sie für 2D, 3D, Schnitt/Ansicht die LOGs separat einstellen, soweit links nicht die Modelldarstellung aktiviert ist. Sie können hier zwischen 3 bzw. 2 Darstellungsvarianten je Sicht wählen und zusätzlich (abhängig von der Auswahl und Sicht) die Elemente Gully, Gefällepeile, Text, Trennwand, Öffnungsboden und Armatur aktivieren.
- Je nachdem, was in der Modelldarstellung oder im rechten Bereich ausgewählt oder aktiviert wurde, erfolgen weitere Einstellungen dazu auf den folgenden Seiten.

2D + Gully

Auf dem vierten Reiter nehmen Sie folgende Einstellungen vor. (Die Möglichkeit, hier Einstellungen vornehmen zu können, hängt davon ab, wie hoch der eingestellte LOG ist und was an Checkboxes auf Seite 3 oder in der Modelldarstellung angekreuzt wurde.)

- Stifffarbe Rand: Außenkontur der Fläche in 2D
- Linientyp Verdeckte Linien: Falls im LOG für 2D die 3. Option gewählt wurde, kann hier der Linientyp der Kehlen geändert werden (z.B. als verdeckte Linie)
- 2D-Schraffur/leer: je nach Auswahl auf der LOG Seite, gibt es hier bis zu 3 Optionen: Schraffur, leer, Fliesenraster.
- Bei „leer“ wird eine im Script erzeugte Leerschraffur dargestellt
- Bei „Schraffur“ wird eine hier definierbare Schraffur angezeigt
- Bei „Fliesenraster“ wird eine im Script erzeugte Fliesenraster-schraffur angezeigt, bei welcher Sie die Maschenweiten in X- und Y-Richtung definieren können.

Möchten Sie die identische Rasterung auch in 3D



sehen, aktivieren Sie bitte den Schalter „3D-Schraffur“ und wählen ein Material aus, welches das durch den Baustoff der Deckschicht definierte Material überschreibt und im Schattierungsmodus in 3D die Schraffur als 3D-Vektorschraffur anzeigt

- Schraffurursprung an/aus: Wenn aktiviert, können Sie in 2D oder 3D den Ursprung des Fliesenrasters verschieben und beliebig drehen
- Gefällepeile: Größe, Schrifttyp, Textgröße und Farbe der Pfeile und des Textes
- Ablauf: Baustoff des Ablaufes, sowie die Stärke der oberen Abdeckung, die Randbreite und die Schlitzbreite.

Der Ablauf wird nur vereinfacht mit einem Ausschnitt in der obersten 2 Schichten sowie einer Abdeckung dargestellt. Innenleben und Abflussrohre sind nicht enthalten.

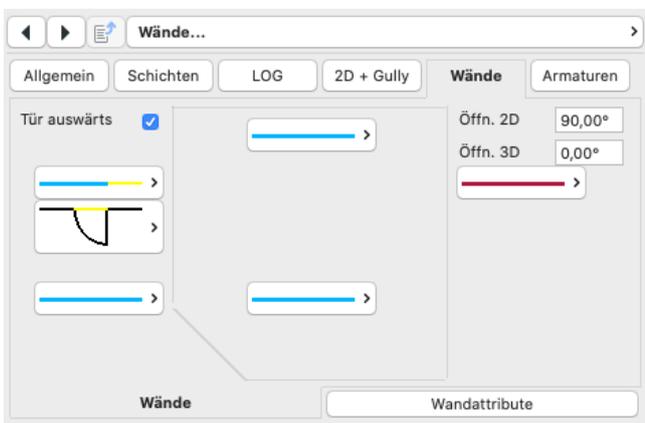
Wände

Auf dem fünften Reiter (Subreiter 1) können Sie auf jeder Seite der 4 - 5 Kanten des Duschboards Duschabtrennungen platzieren. Sie haben jeweils die Auswahl zwischen „leer“, „Trennwand“, (Trennwand mit) „Öffnung mittig“, (Trennwand mit) „Öffnung rechts“, (Trennwand mit) „Öffnung links“, „Fliesenpiegel“

Je nach Auswahl des Wandtyps können Sie in jeder Wand Öffnungen bzw. Türen platzieren. Sie haben hier die Auswahl von „leere Öffnung“, „Tür links“, „Tür rechts“, „2-Flügel-Tür“.

Über die Checkbox können Sie die standardmäßig einwärts öffnenden Tür auch nach außen schlagen lassen.

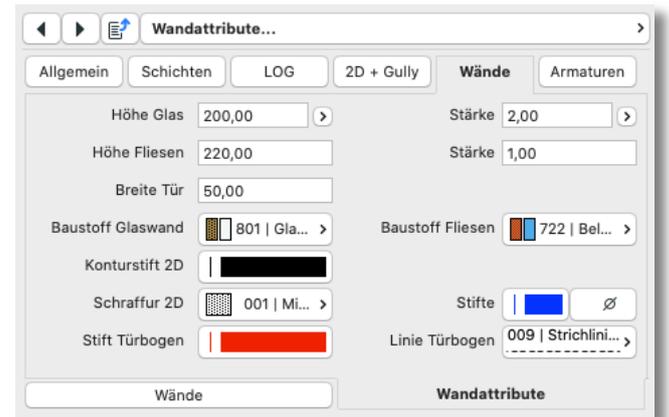
Die Öffnungswinkel der Türbögen in 2D und der Flügel in 3D können Sie separat oben rechts einstellen



Wandattribute

Auf dem fünften Reiter (Subreiter 2) können Sie die Abmessungen und Attribute der Wände und Türen einstellen:

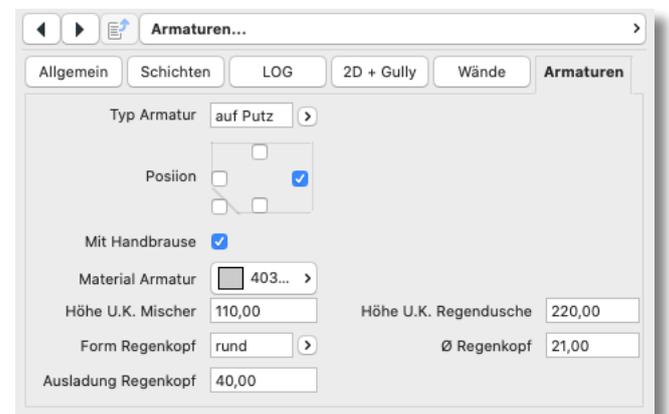
- Höhe und Stärke der Glastrennwände
- Höhe und Stärke des Fliesen spiegels
- Breite der Türöffnung
- Baustoff Glaswand und Fliesen
- Konturstift 2D
- Schraffur, Schraffurstift, Hintergrundstift 2D
- Stift und Linientyp Türbogen 2D



Armaturen

Auf dem sechsten Reiter stellen Sie alle Parameter für die Duscharmaturen ein:

- Typ Armatur (Auf Putz oder Unter Putz)
- Position der Armatur bezogen auf das Grundrissymbol
- Optional „mit Handbrause“
- Oberflächenmaterial Armaturen
- Höhe U.K. Mischer über O.K. Duschboard
- Höhe U.K. Regenduschkopf über O.K. Duschboard
- Form Regenkopf rund oder quadratisch
- Durchmesser/Querschnitt Regenkopf
- Ausladung Mitte Regenkopf von Wand



Anwendung

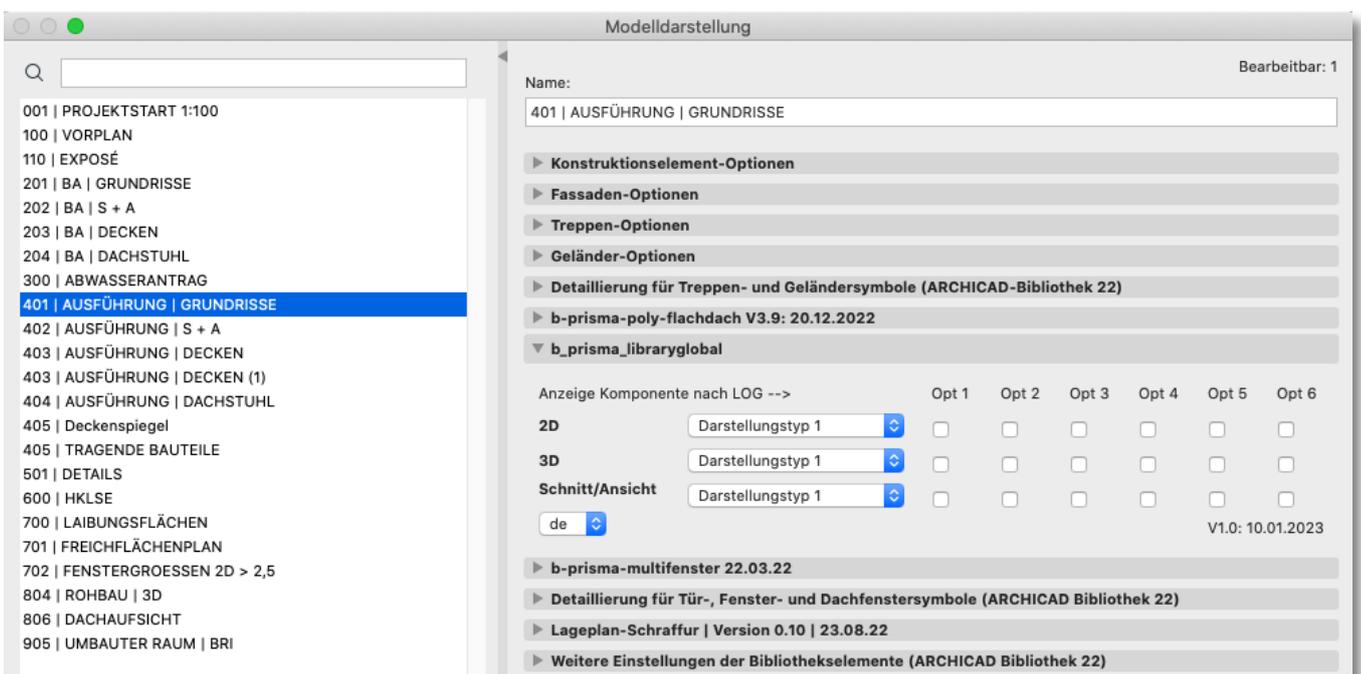
- Platzieren Sie das Objekt im Grundriss und passen Sie die Grundrissgeometrie mit Hilfe der 4 schwarzen Eckfangpunkte an die gewünschte Geometrie an.
- Ziehen Sie ggf. einen der beiden außen liegenden pinken Hotspots nach innen um eine abgeschrägte bzw. abgerundete Ecke zu erhalten.
- Verschieben Sie die Position des Ablaufes an die gewünschte Stelle.
- Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen in der Modelldarstellung vor (siehe weiter unten).
- Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen im User Interface vor.
- Verschieben Sie ggf. die Positionen der Neigungspfeile und die Position des Fliesenrasters.
- Verschieben Sie optional die Position der Duscharmaturen in 2D oder Schnitt/Ansicht mit beweglichen Fangpunkten

Die Modelldarstellung

Zu diesem Objekt wird ein sog. Modelldarstellungsobjekt mitgeliefert (beigefügtes Objekt ist allgemein auch für andere zukünftige Objekte geeignet), mit welchem Sie, wie oben unter dem Reiter „LOG“ beschrieben, für jeden gespeicherten Ausschnitt eine eigene „Modelldarstellung“ speichern können, so dass Sie eine fast unbegrenzte Anzahl von unterschiedlichen Darstellungsvarianten erzeugen können.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Rufen Sie den Modelldarstellungsdialog auf (Dokumentation >> Modelldarstellung >> Modelldarstellung erstellen oder Ihr Tastenkürzel)
- Wählen Sie rechts den Reiter „b-prisma-libraryglobal“ aus
- Nehmen Sie anschließend für die Sichten 2D, 3D und Schnitt/Ansicht die gewünschten Einstellungen vor
- Setzen Sie die gewünschten Haken bei Opt 1 (= Gully), Opt 2 (= Gefällepeile), Opt 3 (=Gefälletext), Opt 4 (= Trennwand), Opt 5 (= Öffnungsbogen 2D) und Opt 6 (=Armaturen). Da das Modelldarstellungsobjekt auch für andere Objekte geeignet ist, sind die genauen Bezeichnungen hier nicht spezifiziert. Schauen Sie ggf. ins Objekt, wo die entsprechenden Bezeichnungen spezifiziert sind. Einige Checkboxen, welche auf dem Objektreiter „LOG“ nicht vorhanden sind, haben in dem Modelldarstellungsobjekt keine Funktion.
- Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie links unten auf „Neu...“ und vergeben einen sinnvollen Namen.
- Klicken Sie zum Schluss unbedingt auf „OK“ ganz rechts unten (nicht auf „Abbrechen“)
- Sie können nun jedem beliebigen Ausschnitt eine der erstellten und mit Namen versehenen Modelldarstellungen zuweisen



Einschränkungen

Es steht derzeit eine begrenzte Detaillierung von Gully/Rinne/Abfluss zur Verfügung; dies kann jedoch auf Anfrage beliebig nachgerüstet werden.

Auf Anfrage können weitere Armaturvarianten erstellt werden.

Auf Anfrage können auch andere Sprachversionen als Deutsch zur Verfügung gestellt werden.

Update-Check

Bitte benutzen Sie den Button „aktuell?“ auf der 1. Seite des Einstellungsdialoges. Sie gelangen auf eine Webseite, welche prüft, ob Sie die aktuelle Version besitzen. Alle Updates sind für nachgewiesene Erwerber des Objektes kostenfrei; schicken Sie das dort zu findende Formular ab und Sie erhalten dann die aktuellste Version.

Lieferumfang und Installation

In der gelieferten Zip-Datei befinden sich das Dusch-Objekt und das Modelldarstellungsobjekt, sowie ein Makroobjekt.

Platzieren Sie nach dem Entpacken bitte den Ordner mit den Dateien in Ihre geladene Bibliothek.

System-Voraussetzungen

Das vorliegende Objekt funktioniert nur in folgenden Versionen: ArchiCAD 22 aufwärts.

Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen sind überaus willkommen, da GDL-Programmierer gerne erfahren wollen, wie die Anwender die Objekte nutzen, welche Nachteile, Einschränkungen, Verbesserungswünsche etc. vorliegen.

Schreiben Sie mir gerne eine email an:

jo@b-prisma.de

Ausschlüsse und Lizenzen

Diese Software wird geliefert "wie sie ist". Das Bibliothekselement wurde umfassend getestet, jedoch übernimmt der Programmierer keine Gewährleistung für möglichen Datenverlust, Datenbeschädigung, oder Hardwarebeschädigung und sonstiger Schäden (einschließlich Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von geschäftlichen Informationen oder von Daten oder aus anderem finanziellen Verlust).